Rotary-Club Bensheim-Heppenheim: Großes Benefiz-Konzert mit fünf Big Bands auf dem Auerbacher Schloss / Frische Akzente gesetzt

Swingende Vielfalt im alten Gemäuer

Von unserem Mitarbeiter
Thomas Tritsch

AUERBACH. An diesem Sonntag hatte die mächtige Wehrburg keine Chance. Hunderte von Gästen stürmten das Auerbacher Schloss am Vormittag, so dass sich die Festung bald ergeben musste. Doch die Menschen kamen ohne Waffen in friedlicher Absicht: Erstmals hat der Rotary-Club Bensheim-Heppenheim zu einem Jazz-Frühschoppen in mittelalterlicher Umgebung eingeladen.

Eins vorab: Der Umzug aus dem Bergsträßer Flachland auf den Auerberg hat der Veranstaltung enorm gut getan.

Erlös geht an die Behindertenhilfe

Die Premiere des „Benefiz im Schloss“ hatte nicht nur Glück mit dem Wetter, sondern bot auch musikalische Abwechslung und swingende Vielfalt zwischen Burgschänke und Scheune. Der Hof an der Westseite der Anlage war schnell voll besetzt. Das Publikum genoss eine intime Nähe zu den jungen Musikern aus vier regionalen Schulen, die dafür gesorgt haben, dass auch viele Jugendliche die Veranstaltung besuchten.

Der Plan der Organisatoren um den amtierenden Rotary-Präsidenten Jan Siefert ging also auf. Es war das sechste Konzert seiner Art. Der Gesamterlös geht an die Behindertenhilfe Bergstraße, die bei der Veranstaltung eine Auswahl ihres künstlerischen Spektrums präsentiert hat.

Das Team vom Schloss sorgte für die Bewirtung, während die Big Band des Goethe-Gymnasiums unter der Leitung von Profimusiker und Bassist Christoph Victor Kaiser den passenden Soundtrack servierte. Mit Songs wie „Rosanna“ (Toto) und „Lean on Me“ hatte das Ensemble auch etliche Popstücke im Repertoire. Aber vor allem einen durchweg lässigen Groove, der bestens zur speziellen Atmosphäre im Schatten der alten Schlossmauer gepasst hat.

Das Alte Kurfürstliche Gymnasium (AKG) hatte am Sonntag besonders viele Fans aus den eigenen Reihen angezogen. Unter der bewährten Regie von Sonya Hayer-Lenz dominierten einmal mehr lateinamerikanische Kompositionen wie „So danco Samba“ von Antonio Carlos Jobim oder „Blue Bossa“ von Kenny Dorham.

Jazz-Frühschoppen des Rotary-Clubs auf dem Auerbacher Schloss. BILD: FUNCK

Mit „Libertango“ hatte die Band eines der berühmtesten Stücke von Astor Piazolla im Gepäck, der seit den fünfziger Jahren den Tango neu belebt hat. Nie zuvor hatte man so bewegende und melancholische und zugleich auch aggressive und lebendige Musik gehört. Rhythmus und Farben harmonierten perfekt mit dem höchst gelegenen Konzertplatz an der Bergstraße.

Während der kurzen Umbaupausen – und auch sonst – informierten die Rotarier über den weltweiten Jugendaustausch des Service-Clubs. Vizepräsident Felice Maietta, der am 28. Juni bei der Amtsübergabe in Biblis die Nachfolge von Jan Siefert übernimmt, begrüßte am Sonntag auch zwei Jugendliche, die am Infostand über ihre Erfahrungen in Bolivien und Chile berichteten. Das Besondere dabei: Die jungen Leute aus dem Ausland verbringen zur gleichen Zeit zwölf Monate bei den deutschen Gastfamilien.

„Wir bieten ihnen die Chance, andere Kulturen kennenzulernen, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und ihre individuellen Talente und Interessen ausleben zu können“, so Felice Maietta auf dem Auerbacher Schloss. Die Schüler würden neben dem Erwerb einer Fremdsprache auch die Sicherheit innerhalb der Gastfamilie genießen. „Die jungen Leute sind bestens integriert.“

Der Club hat durch seine internationale Struktur Kontakte in über 100 Länder der Erde. „Da dürfte jeder etwas passendes finden“, so ein 17-jähriger Bensheimer vor Ort. Bei ihm soll es im Schuljahr 2020/21 auf Tour gehen. Die Anmeldefrist für diesen Zeitraum läuft bereits.

Laut Maietta gehört der Club Bensheim-Heppenheim innerhalb der Rotary-Familie zu jenen mit der bundesweit größten Erfahrung beim Schüleraustausch. Er hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als 100 Schülern einen Austausch ermöglicht. Die Jazz-Matinée mit den jungen Musikern aus Bergsträßer Gymnasien war ein ideales Forum, um über das Angebot zu informieren.

Unter den Ensembles waren auch die GSS-Big Band unter Leitung von Dirk Apfel und die Formation des Heppenheimer Starkenburg-Gymnasiums mit Bernhard Godbersen. „Let Me Entertain You“ von Robbie Williams hätte auch als Motto dienen können. Ebenso wie „A Little Party Never Killed Nobody“ von Fergie. Denn gefeiert wurde auf dem Schloss mehrere Stunden lang. Wenngleich so mancher verspätete Gast erst einen Parkplatz suchen musste, was angesichts der enormen Resonanz der Bergsträßer Schul-Big Bands zu einer kleinen Herausforderung wurde.

Andere feierten auch – nämlich ein Wiedersehen. Aus einem Repertoire von satten 33 Jahren Musik am Starkenburg Gymnasium hat der langjährige Musiklehrer Werner Marquart einige Talente zu einer Revival-Band komponiert. Dazu gehörte auch der Heppenheimer Christoph Kaiser (Jazz Pistols), der als E-Bassist einer der profiliertesten Musiker der Region ist. Seit bald 20 Jahren leitet er die Big Band des Goethe-Gymnasiums. Kaiser war am Sonntag also vielfach eingespannt.

Der Auftritt der bunt gemixten Band aus ehemaligen Bläsern – allesamt Schüler von Frieder Schneeweiss – war das i-Tüpfelchen des Jazz-Frühschoppens, mit dem der Rotary-Club in diesem Jahr frische Akzente gesetzt hat.

Am Sonntag

Schwimmen für das Sportabzeichen

BENSHEIM. Für alle, die am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens interessiert sind, gibt es am Sonntag (23.) ab 8 Uhr ein Angebot im Basinus-Bad in Bensheim. An dem Tag können der Nachweis der Schwimmbefähigung und Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen erbracht werden.

An die Tagesgäste des Bades zu dieser Zeit geht die Bitte der Organisatoren um Verständnis dafür, wenn „um freie Bahn für die Sportler gebeten wird“. *red*

KURZ NOTIERT

Aufwind feiert Jubiläum

GRONAU. Der Singkreis Aufwind der Kirchengemeinde Gronau/Zell lädt zu seinem Jubiläumskonzert ein. Unter dem Motto „Singet dem Herrn“ feiert der Chor am Freitag, 28. Juni, 19 Uhr in der Kirche Sankt Anna in Gronau. Der Eintritt frei. Der Singkreis besteht seit 30 Jahren. *red*

DRACHENBERGE

Schatzsuche beim Turnfest

Im Rahmen des Landesturnfestes können sich kleine und große Besucher auf Schatzsuche in den Drachenbergen oder beim Kinderschminken in ihre eigene Fantasiewelt begeben. Der Verein „Sterntaler – Kinderträume, Zukunftsräume" lädt alle für den Feiertag Fronleichnam am Donnerstag (20.) von 10 bis 18 Uhr ein. Die Anlage ist an diesem Tag für jedermann geöffnet – und auch die Kletter- und Spielanlagen stehen den Besuchern an diesem Tag zur Verfügung. Der Verein freut sich auf viele Gäste. *red*

Heute Sitzung

SPD spricht über Meerbachsportplatz

BENSHEIM. Die SPD-Fraktion trifft sich heute (18.) um 19 Uhr im Hotel Felix (Dammstraße 46). Die Ausschussmitglieder werden von den Sitzungen berichten. Der Bebauungsplan Meerbachsportplatz beinhaltet nach Ansicht der SPD Diskussionsbedarf: Die Anzahl der unterirdischen Parklätze wurde drastisch gesenkt und auch die oberirdischen Parkplätze, die an der B3 entlang entstehen sollen, weichen von der ehemaligen Vorlage ab.

Auch die Vorgaben der Stellplatzsatzung werden nicht erfüllt. „Sind nun die Änderungen so entscheidend, dass eine Neuplanung in Angriff genommen werden soll, was aber leider zu großen Zeitverschiebungen führen würde?“, fragten die Sozialdemokraten. Dieses will die SPD-Fraktion vermeiden. Das Ergebnis der Aussprache wird dann zum entsprechenden Abstimmungsverhalten in der Stadtverordneten am 27. Juni führen. *red*

Fürstenlager: Führung im Staatspark am Sonntag

Über den Altarberg zum Tempel

AUERBACH. Am Sonntag, 23. Juni, um 14 Uhr lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten zur „Parkführung: Dorf und Südhang“ in den Staatspark Fürstenlager ein.

Der Spaziergang führt durch das Dorf und vorbei an Zedernwiese, Pappelallee, Altarberg, Freundschaftsaltar, Eierwiese und Bastion zum Freundschaftstempel.

Wegweiser zum Altarberg BILD: FUNCK

Er wurde in Form eines zierlichen Monopteros 1824 von den beiden Prinzen Ludwig und Emil für ihre Mutter Großherzogin Luise von Hessen und bei Rhein errichtet. Die mit einem goldenen Zapfen gekrönte Kuppel, ruhte auf acht aus Holz gefertigten Pfeilern.

Der Tempel musste jedoch später wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Er wurde durch den 1871 erstellten Efeutempel ersetzt. Dieser wiederum fiel den Frühjahrsstürmen des Jahres 1990 zum Opfer. 1999 wurde der Freundschaftstempel in seiner ursprünglichen Form rekonstruiert und ziert seither das obere Ende der Herrenwiese.

Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden, Treffpunkt ist am Weißzeughäuschen. *red*

Anmeldung erforderlich (Tel. 06251-9346-0, E-Mail: info@schloesser.hessen.de

Vereine: MGV Harmonie und „Mittwochssportler" erfuhren viel Wissenswertes

Gemeinsame Weinprobe bei der Winzer eG

BENSHEIM. Rund 60 Personen – Mitglieder und Freunde des Männergesangvereines Harmonie 1861 und der „Mittwochsportler“ – begrüßte der geschäftsführende Vorstand der Bergsträßer Winzer eG, Patrick Staub, zu einer Weinprobe. Dazu wurde ein Primasecco gereicht.

Im festlich dekorierten Raum erwähnte der Kellermeister Gerhard Weiß, dass 1904 rund 21 Winzer unter der Patenschaft des damaligen Pfarrers und Bürgermeisters von Heppenheim der „Starkenburger Winzerverein“ gegründet hatten. Heute bewirtschaften 380 Winzerfamilien rund 265 Hektar Rebflächen unter diesem „Dach“. Sie seien bereits seit Generationen Mitglieder der Genossenschaft.

Die Hessische Bergstraße mit rund 17 Einzellagen ist das kleinste Weinanbaugebiet von 13 bestehenden in Deutschland. Eine schonende Verarbeitung der Trauben und eine moderne Kellerwirtschaft seien die Garanten für einen perfekten

Der Gesangverein Harmonie und die „Mittwochssportler“ genossen eine Weinprobe bei der Winzer eG in Heppenheim. BILD: HARMONIE

Trinkgenuss. Davon konnten sich die Anwesenden dann überzeugen. Nach jeweils zwei Weinproben sangen die Männer der „Harmonie“ passende Weinlieder. Die nach und nach gereichten edlen Tropfen waren allesamt anlässlich der Landesweinprämierung Hessen mit einer Preismünze ausgezeichnet worden. Die Tische waren reichlich mit Käse, geräucherten Würstchen, Weißbrot und Weintrauben gedeckt. Während einer Pause wurde der Rotweinkeller mit seinen alten Holzfässern besichtigt.

Abschließend bedankte sich Josef Fertig als Mitglied beider Vereine und Genossenschaftsmitglied bei Kellermeister Weiß für die informative Weinprobe, aber auch bei allen fleißigen Helfern. Fertig hatte diese Weinprobe maßgeblich organisiert. Für die „Harmonie“ bedankte sich Bernhard Wahlig. *red*

ANZEIGE

Die große Neueröffnung geht weiter!

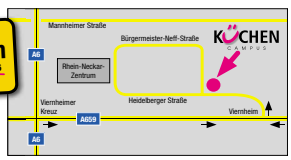
IHR NEUER KÜCHEN CAMPUS

SICHERN SIE SICH BIS ZU 50% RABATT AUF ALLE FREI GEPLANTEN KÜCHEN

Besuchen Sie ab sofort eine der schönsten Küchen-Ausstellungen Deutschlands!

Viernheim
Heidelberger Straße 16

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr



* Beim Kauf einer frei geplanten Küche gewähren wir Ihnen bis zum 6. Juli 2019 einen Rabatt von bis zu 50%. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Weitere Info unter:
www.kuechen-campus.de

Heidelberger Straße 16 • 68519 Viernheim (am Rhein-Neckar-Zentrum)

fon 06204/789 66-0
info@kuechen-campus.de
www.kuechen-campus.de